

Lucas, Anne (Bachelor 2016, Schwerpunkt: Bemalte Oberflächen und Ausstattung)

Thema

18 Kartone von B. G. Chiari. Konzeption zur Konservierung und Restaurierung sowie Umsetzung anhand eines ausgewählten Beispiels

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit dokumentiert die Restaurierung von 2 Objekten aus dem Bestand von Vorzeichnungen für Kartone (Kreide auf Hadernpapier) des Malers und Grafikers Guiseppa Bartolomeo Chiari (1654-1727). Der Bestand beinhaltet insgesamt 18 Objekte und befindet sich im Besitz der Klassik-Stiftung Weimar.

Nach der Beschreibung von Aufbau, Zustand und Bezug der Objekte zueinander erfolgt eine Konzeption zur aktiven Restaurierung. Hierfür werden für die einzelnen Behandlungsschritte Trocken- und Nassreinigung, Entsäuerung, Verklebung, Ergänzungen und Retusche verschiedene Optionen recherchiert und auf ihre Kompatibilität geprüft. Anschließend wird die Umsetzung der Ergebnisse der Methodendiskussion an den vorgestellten Objekten dokumentiert. Nach einer Gegenüberstellung zweier Methoden der Lagerung und Montierung werden abschließend Überlegungen zur Übertragbarkeit der gewählten Restaurierungsmethode auf den gesamten Bestand der Chiari-Kartone diskutiert.

Abstract

This Bachelor-Thesis documents the restoration of two items from a collection of preparatory drawings for fresco paintings (black chalk on cotton paper) made by the painter and illustrator Guiseppa Bartolomeo Chiari (1654-1727). The collection consists of altogether eighteen items and is owned by the Klassik-Stiftung Weimar.

The description of structure, condition and relation between the objects is followed by the presentation of a concept for active restoration. For this purpose, the individual steps of restoration, cleaning (wet /dry), de-acidification, consolidation, loss compensation and retouching will be discussed under various aspects in order to determine the appropriate procedure. This is followed by the documentation of the outcome of the applications. Finally, after a brief comparison of two methods of storage and mounting, considerations in matters of applicability of the chosen concept of restoration on the remaining items of the collection will be discussed.